

Helmut Haberstumpf

Theorie des Werkbegriffs

[Theory of the Concept of a Work.]

Published in German.

By determining the categorical difference between intellectual objects and the material things and manifestations in which they are found, Helmut Haberstumpf provides a consistent and practical theory regarding the question of what a personal intellectual creation actually is.

Survey of contents

A. Einführung

- I. Überblick
- II. Theoriengeschichtlicher Abriss

B. Ontologie des Werkes

- I. Gesetzliche Ausgangslage
- II. Der Beitrag der Philosophie des Geistes
- III. Materialismus im Urheberrecht
- IV. Der subjektive Idealismus im Urheberrecht
- V. Werke als objektive, geistige Gegenstände

C. Identität des Werkes

- I. Identität von Sprachwerken
- II. Identität von Bildwerken
- III. Identität von musikalischen und choreografischen Werken
- IV. Form und Inhalt, Idee und Ausdruck

D. Persönliches Schaffen

- I. Persönlich, Geistig, Schöpferisch
- II. Starke Künstliche Intelligenz
- III. Künstliche Intelligenz als Rechtsperson im Urheberrecht

E. Schöpfung

- I. Individualität
- II. Gestaltungshöhe
- III. Bearbeitungen und Sammelwerke

F. Der Werkbegriff und die Schutzgegenstände der verwandten Schutzrechte

- I. Schutz von Lichtbildern, wissenschaftlichen Ausgaben und nachgelassenen Werken
- II. Schutz des ausübenden Künstlers und des Veranstalters
- III. Recht des Tonträgerherstellers, des Sendeunternehmens und des Filmherstellers
- IV. Recht des Datenbankherstellers und des Presseverlegers

G. Eine (kurze) Theorie des Werkbegriffs

Helmut Haberstumpf Geboren 1945; 1974 Zweites juristisches Staatsexamen; 1975 Promotion; 1997 Honorarprofessor an der Universität Bamberg; 1984–2008 Lehrbeauftragter an der Universität Bamberg; 1990–2017 Lehrbeauftragter an der Universität Erlangen-Nürnberg; 2009 Ruhestand.

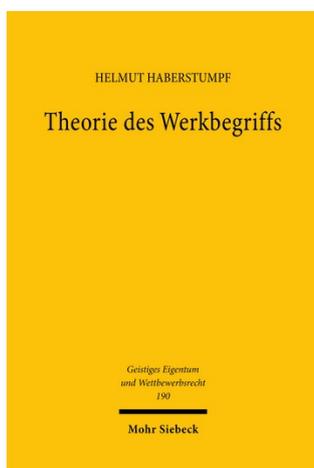
Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/theorie-des-werkbegriffs-9783161631870?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



2024. XIX, 584 pages. GEuWR 190

ISBN 978-3-16-163187-0

DOI 10.1628/978-3-16-163187-0

eBook PDF 129,00 €

ISBN 978-3-16-163186-3

sewn paper 129,00 €